

Worum bitten wir Sie?

- Damit Ihr Kind an unserem Projekt teilnehmen kann, benötigen wir Ihr Einverständnis in Form einer **unterschiedlichen Einverständniserklärung**.
- Zur Erfassung von relevanten Hintergrunddaten Ihres Kindes senden wir Ihnen einen **kurzen Elternfragebogen** zu und bitten Sie, diesen auszufüllen.

Was haben Ihr Kind und Sie davon?

- Das Projekt bietet den Schüler*innen einen **Einblick in die wissenschaftliche Forschung** zum Sprachenlernen.
- In **spielerischen Experimenten** lernen Schüler*innen, englische Sätze besser zu verstehen.
- Im Projekt CoLeaP untersuchen wir **Lernstrategien der Schüler*innen** und streben an, dadurch das **Fremdsprachenlernen zu verbessern**.
- Bei Interesse werden wir Sie gerne über die **Ergebnisse des Forschungsprojektes** informieren.

Projektteam Dortmund:

Prof.in Dr.
Sarah Schimke



Projektleitung

M.A./M.Ed.
Freya Gastmann



Projektmitarbeiterin



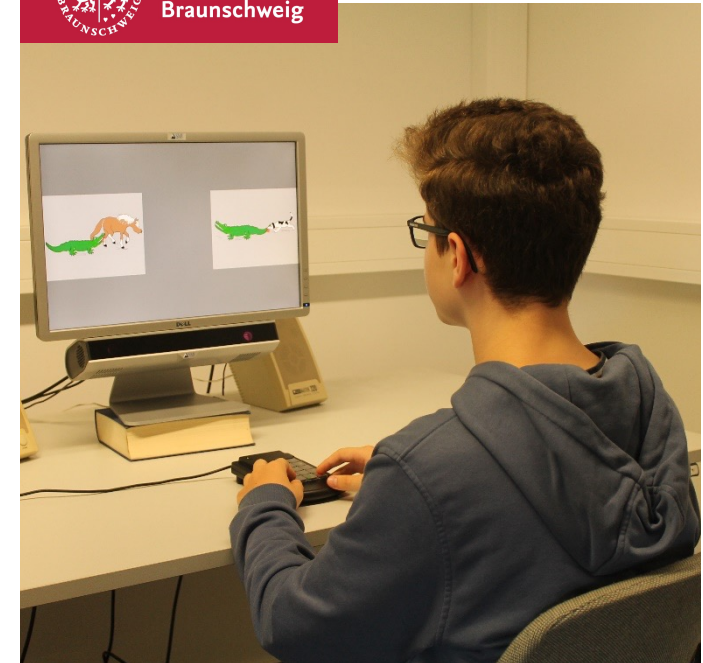
Technische Universität Dortmund
Fakultät Kulturwissenschaften
Institut für Sprache, Literatur und Kultur
Emil-Figge-Str. 50
44221 Dortmund

Tel.: 0231 7552921

Mobil/WhatsApp: 0171 9251702

E-Mail: info-do@coleap.de

Instagram: [coleap.project](https://www.instagram.com/coleap.project)



Sprachverarbeitung und Lernen

Ein Verbundprojekt der TU Braunschweig und der TU Dortmund

Gefördert durch

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Projekt CoLeaP – Cognition, Learning and Processing

Worum geht es?

Sprachverarbeitung und Lernen

Im Projekt CoLeaP untersuchen wir, wie Siebtklässler*innen komplexe Sätze im Englischen verstehen und lernen. Wir erforschen, welche Lern- und Lehrstrategien sich in einer Fremdsprache als effektiv erweisen und zu einem unbewussten, automatischen Lernen führen.

Kognitive Verarbeitung

Wir möchten zudem herausfinden, welcher Zusammenhang zwischen nicht-sprachlichen Fähigkeiten (z.B. Aufmerksamkeit und Kurzzeitgedächtnis) und den sprachlichen Fähigkeiten von Schüler*innen besteht.

Experimente

Die Studie umfasst mehrere kurze Experimente. Unter anderem hören die Teilnehmer*innen englische Sätze und sehen Bilder auf einem Bildschirm, während eine Kamera ihre Augenbewegungen aufzeichnet ("Eye-Tracking"). Zusätzlich lösen sie computergestützte Aufgaben zu sprachlichen (z.B. Wortschatz) und kognitiven Faktoren (z.B. Gedächtnis, Konzentration).

Was bedeutet das konkret?

Zeit, Ort und Ablauf

Die Studie findet im Zeitraum von September bis Dezember 2021 **außerhalb der Schulzeiten** an der **TU Dortmund** statt (s. rechts).

Die Studie dauert **ca. 90 Minuten** und die Schüler*innen vereinbaren mit dem Projektteam einen individuellen Termin nach Wahl, zu dem sie entweder alleine oder in Begleitung ihrer Eltern erscheinen können.

Freiwilligkeit

Die Teilnahme ist freiwillig und die Einwilligung zur Teilnahme kann jederzeit von den Schüler*innen bzw. deren Erziehungsberechtigten zurückgezogen werden.

Durch die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme an unserem Projekt entstehen keinerlei Nachteile für die Schüler*innen.

Datenschutz und Hygienekonzept

Alle Daten der Schüler*innen werden **anonymisiert** und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke im Zusammenhang mit diesem Projekt verwendet.

In Abhängigkeit von der aktuellen Situation hinsichtlich des Coronavirus wird streng auf die **Einhaltungen von Hygienevorschriften** (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Desinfektion) gemäß des allgemeinen Hygienekonzepts der TU Dortmund geachtet.

Wo findet die Studie statt?

Am **Campus Nord** der TU Dortmund,
Emil-Figge-Straße 50 (**EF 50**)



Bildnachweis: Alle Rechte bei der TU-Dortmund

Auf dem Campus stehen **kostenlose Parkplätze** zur Verfügung (Parkplatz an der Kreuzung Emil-Figge-Straße/Vogelpothsweg).

Die **S-Bahn**-Haltestelle „Dortmund Universität“ (Linie S1), sowie die **Bushaltestellen** „Emil-Figge-Straße“ (Linien 445 u. 662) und „Dortmund Universität“ (Linien 445, 447 u. 462) befinden sich in Laufentfernung.

Gerne holen wir Sie und/oder Ihr Kind auch von einer dieser Haltestellen ab.